



GEORG GAIGL
ANSICHTEN VON AUSSTELLUNGEN

Während seines Studiums an der Akademie der Bildenden Künste (München) entwickelte Georg Gaigl er seine neuartige künstlerische **Arbeitstechnik Décalcage**, die es ihm ermöglicht, zwei gegensätzliche Prinzipien auf seine Weise zu vereinen: Die bewusste Komposition und den Zufall. Das digital gestalteten Ausgangsbild erhält durch die Décalcage eine ästhetische Präsenz einer malerischen Qualität. Die manuellen Aspekte der Bildbearbeitung lassen die Décalcage zu einer einzigartigen Bildtechnik werden.

Die am Computer generierten Bilder werden in großformatige Prints übertragen, diese mit der farbtragenden Schicht nach unten auf Holzplatten geklebt. Darauf folgt das tagelange Ablösen des aufgetragenen Papiers bis auf die letzte dünne Papierhaut, die die Farben in sich trägt.

Georg Gaigl, 1968 in Erding geboren, lebt und arbeitet in München.

Seine Werke wurden in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt.

Zudem arbeitet er seit Jahren mit dem österreichischen Musiker und Schriftsteller Hans Platzgumer zusammen, mit dem er zahlreiche Videoperformances in Deutschland und Österreich umsetzte und zeigte.

Georg Gaigl

www.georggaigl.de

mail@georggaigl.de



Einzelausstellung „sphere2“. Orangerie München, 2017, Décalcage-Bilder auf Holzplatten







Einzelausstellung „sphere2“. Orangerie München, 2017, Décalcage-Bilder auf Holzplatten



luft und leer und raum,
Décalage auf Holz, 2017
240 cm x 125 cm



„schemen“, Kunstverein Ebersberg, 2013, Décalcage-Bilder, 110cm x 1360 cm









Galerie Ars Agenda, München, 2010, je 240 cm x 130 cm



Einzelausstellung »LICHTUNG«, Galerie Ars Agenda, München, 2010, „lichtung 44“, 241 x 390 cm



Einzelausstellung »FLAIR«,
Galerie Ars Agenda, München, 2013;
„q1“, Décalcage auf Wandputz





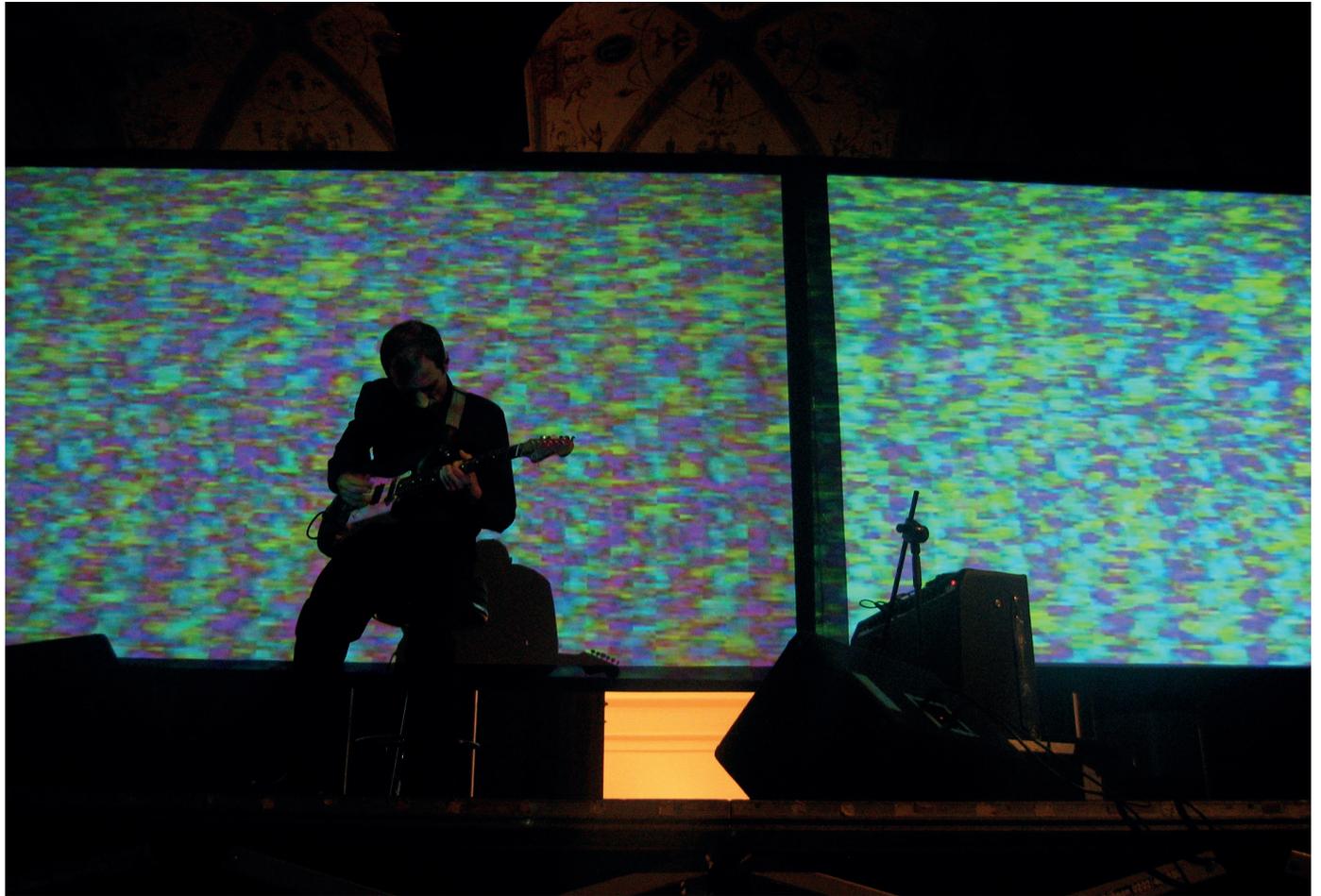
»FLAIR«, Galerie Ars Agenda, München, 2013 „ringe und reihen, 2008, Décalcage auf Holz, 85 cm x 138 cm



„ringe und reihen, 2008, Décalcage auf Holz, 85 cm x 138 cm



Videoperformance mit dem österreichischen Musiker Hans Platzgumer, MAK Wien

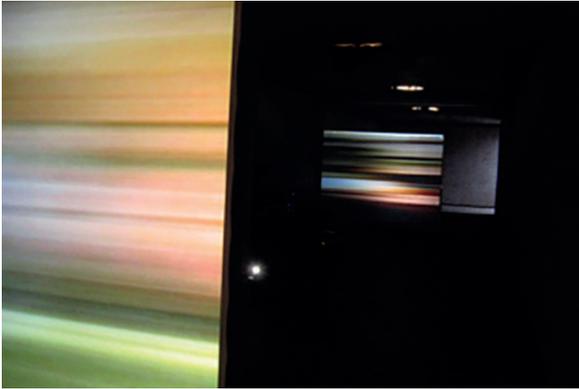




Videoinstallation, „Szenenwechsel“, Museum für Konkrete Kunst, Ingolstadt, 2007



»knitterschutz«, Videoinstallation, 84 GHz, München, 2008



Videoinstallation im Öffentlichen Raum, „unter.gang“, Ortstermine München, Ludwigstraße, 2006



Videoperformance mit Musikern von hp.stonji, Bert-Brecht-Festival, Augsburg, 2009

www.georggaigl.de
mail@georggaigl.de